

18.11.2021

# **Beschlussempfehlung und Bericht**

## **des Haushalts- und Finanzausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 17/14702 -

### 2. Lesung

**Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2022 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 - GFG 2022)**

**Berichterstatter**

Abgeordneter Martin Börschel

### **Beschlussempfehlung**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 17/14702 - wird unverändert angenommen.



**Bericht**

**A Allgemeines**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 und, Drucksache 17/14702, wurde durch das Plenum am 8. September 2021 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen - zur Mitberatung - überwiesen.

**B Beratungen**

**a) Anhörung des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen am 1. Oktober 2021**

Traditionell führt der mitberatende Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen bei Haushaltsberatungen die Anhörung zum Gemeindefinanzierungsgesetz durch. Das Wortprotokoll über die Anhörung liegt als Apr. 17/1583 vor.

Folgende Stellungnahmen sind zur Anhörung am 1. Oktober 2021 vorgelegt worden. Die kommunalen Spitzenverbände haben die Stellungnahmen 17/4327 und 17/4388 zu dieser Anhörung eingereicht und damit Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 58 der Geschäftsordnung wahrgenommen.

| <b>eingeladen</b>   | <b>Stellungnahme</b> |
|---|----------------------|
| Helmut Dedy<br>Städtetag Nordrhein-Westfalen<br>Köln  | <b>17/4327</b>       |
| Christof Sommer<br>Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen<br>Düsseldorf                                 | <b>17/4388</b>       |
| Dr. Martin Klein<br>Landkreistag Nordrhein-Westfalen<br>Düsseldorf  |                      |
| Ulrike Lubek<br>Landschaftsverband Rheinland<br>Köln  | <b>17/4318</b>       |
| Matthias Löb<br>Landschaftsverband Westfalen-Lippe<br>Münster   |                      |
| Dr. Michael Thöne<br>Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut (FiFo) an der<br>Universität zu Köln<br>Köln | <b>17/4385</b>       |
| Hansheiner Hähle<br>Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.  | <b>17/4357</b>       |

| <b>eingeladen</b>  | <b>Stellungnahme</b> |
|--|----------------------|
| Mönchengladbach  |                      |
| Professor Dr. Uwe Schneidewind<br>Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal<br>Wuppertal | <b>17/4325</b>       |
| Bernd Essler<br>Verein für Kommunalpolitik NRW e.V.<br>Düren                         | <b>17/4314</b>       |
| Thomas Kerkhoff<br>Bürgermeister der Stadt Bocholt<br>Bocholt                        | <b>17/4379</b>       |
| Professor Dr. Martin Junkernheinrich<br>Universität Kaiserslautern<br>Kaiserslautern | <b>17/4376</b>       |
| Dr. Manfred Busch<br>Bochum  | <b>17/4295</b>       |

#### **b) Berichterstattegespräch**

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Nur der Vollständigkeit halber wird auch auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA in APr. 17/1560 verwiesen.

#### **c) Votum des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen**

Der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen hat sich in seiner Sitzung am 12. November 2021 die Anhörung ausgewertet und sich abschließend mit dem Gesetzentwurf zum GFG 2022 befasst. Hierzu wird auf das Ausschussprotokoll APr. 17/1630 verwiesen.

In der Sitzung am 12. November 2021 lagen keine Änderungsanträge der Fraktionen zum GFG vor. Der Gesetzentwurf, Drucksache 17/14702, wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD unverändert angenommen.

### **C Vorbereitung der 2. Lesung durch den Haushalts- und Finanzausschuss, Ergebnis**

Die abschließende Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksachen 17/14702, wurde unter Berücksichtigung des Votums des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen am 18. November 2021 durchgeführt. Änderungsanträge der Fraktionen lagen nicht vor.

Wortbeiträge der Fraktionen erfolgten nicht.

In der Abstimmung über den Gesetzentwurf der Landesregierung, Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2022, Drucksachen 17/14702, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

Martin Börschel  
Vorsitzender